




**29. Dezember 2014** *Artikel verlinken*

PEGIDA ist nicht „rechts-national", sondern bedeutet edler KULTURKAMPF aus dem Herzen des Volkes:

# Mit den „Nationalen" ist keine Revolution zu machen!

– eine Klarstellung zur dringend notwendigen Abgrenzung der PEGIDA- und der gesamten KULTURKAMPF-Bewegung von den Nationalen Szenen




Mit ihrem Denken in ausschließlich „politischen" und „nationalen" Denkkategorien und der Unterdrückung der so dringend notwendigen weltanschaulichen Auseinandersetzung zur geistig-kulturellen Identitätsfindung Deutschlands und Europas haben sich die Rechten Szenen selber in die Bedeutungslosigkeit katapultiert! – heute dienen die Rechten Szenen einzig nur noch dem System zur Polarisierung der Gesellschaft in „links" und „rechts", ebenso aber auch als Abschreckung der schlafenden Bürger von den Patriotenkreisen, und nicht zuletzt um diese pauschal als rechts-radikal bzw. nationalistisch in die Rechte Ecke drängen zu können.

Sowohl in Patriotenkreisen als auch in der Systempresse und ebenso bei den Antifachos, Linken und Freimaurern wird die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* immer wieder als die Elite der Rechts-Nationalen Szene bezeichnet – **dies ist jedoch ein großes Mißverständnis, denn wir sind weder „rechts" noch „national" ausgerichtet!**

Ein deutscher Patriot, der heute noch immer die anachronistischen politischen Bezeichnungen **„rechts"** oder **„rechts-national"** bzw. **„links-national"** für seine Weltanschauung verwendet, trägt in ignoranter Weise zur Spaltung der Volksgemeinschaft bei und macht sich selber zu einem Teil des Systems, das es doch endlich abzuschaffen gilt. Intelligente Patrioten haben die geistig sehr beschränkten politischen Denkkategorien von **„rechts"** und **„links"** schon längst überwunden, denn sie dienen unseren Zwingherren doch nur zur Spaltung und Verdummung der Menschen und Völker.

**Auch distanzieren wir uns von den sogenannten *Nationalen Szenen!*** Denn sämtliche Formen von Nationalismus können keine

Lösung sein für die erdrückenden Probleme der heutigen Zeit. Die über 200 Jahre alte, völlig überkommene Nationalstaatsidee (wir haben im Dez. 2014 schon einige Artikel dazu gebracht) ist einfach viel zu schwach, als daß sie dem EU-Einheits-Staat bzw. den Weltherrschaftsplänen des Eine-Welt-Establishments erfolgreich als Alternative entgegengesetzt werden könnte. Dafür bedarf es einer höher gearteten, die Völker und Staaten im Innersten verbindenden Idee, der wahren REICHSIDEE, welche mehrere Reichsstaaten (Teilreiche) unter einer supranationalen, heiligen spirituellen Leitidee zu einer höheren Einheit vereint – siehe hierzu die Schrift:

- **Die Wiedergeburt des Reichs.** (PDF: 313 KB)

**Es gilt in diesem Zusammenhang zu verstehen, daß gerade durch das Aufkommen der Nationalstaatsidee die Idee des Reichs letztlich verworfen wurde!** Durch die Nationalstaatsidee konnten Hintergrundmächte die Völker von der Idee eines übergeordneten, höher gearteten geistig-kulturellen Zusammenhalts (Reichsidee) abbringen und in einzelne isolierte Nationen aufspalten, die sie dann nach Belieben unterwandern, gegeneinander ausspielen, und schließlich ihrer Souveränität berauben konnten.

Die **Nationalstaatsidee** ist untrennbar mit der Idee des **Laizismus** (= mehrere gleichberechtigte Religionen in einem Staat = Spaltbeil einer jeden Volksgemeinschaft) und der Unterdrückung der volkseigenen kulturellen Identität und Weltanschauung verbunden, wodurch der Plutokratie und dem Multikulturalismus der Weg geebnet und die kulturelle und ethnische Auslöschung der europäischen Völker eingeleitet wurde.

Unsere langjährigen Beobachtung von verschiedenen Nationalen Kreisen haben unterm Strich ergeben, daß diese sich grundsätzlich auf dem Holzweg befinden und eine unfruchtbare, ja, sogar kontraproduktive und für viele Menschen abstoßende Art von ideologischem Scheuklappen-Patriotismus vertreten. Besonders auffällig bei den Nationalen ist, daß sie sich selbst in den Jahren nach der Jahrtausendwende wichtigen neuen Wahrheitserkenntnissen sowie auch der Notwendigkeit der weltanschaulichen Auseinandersetzung zur Erlangung einer gemeinsamen europäischen Kulturweltanschauung gegenüber kategorisch verschlossen haben.

## Die heutigen „Nationalen“

sind völlig festgefahren in einem oberflächlichen polit-ideologischen Sumpf aus längst überholten dualistischen Denkmustern, die dem alten patriarchal-materialistischen Paradigma (jüdischer Prägung) – also dem Geist der Unterdrückung – entsprechen und mit einer freien ganzheitlich-spirituellen Denkweise (nordischer Weltanschauung) nicht zu vereinbaren sind! – wie z.B. Sozialismus, Darwinismus, materialistisch-reduktionistische Weltsicht (z.B. in Fragen der Medizin und Heilkunde, der Evolution usw.), weltflüchtige Pseudo-Esoterik, Paulinismus bzw. das Heuchel-Heidentum bzw. Folklore-Heidentum (ohne weltanschaulich-philosophischen Tiefgang, statt dessen aber mit personalen Göttern – „Odin statt Jesus“), UFO/Außerirdischen- bzw. Flugscheiben-Erlöser-Glaube, Schwarz-Weiß- bzw. Gut-Böse-Denken, Chemotherapie-, Impf- und Virus-Gläubigkeit, das Befürworten von Gentechnologie und Atomkraft u.ä.

**In ihrer Denk- und Wahrnehmungsweise sind viele „Nationale“ jüdischer als manche Juden – die schlimmsten geistigen Juden haben wir in den Kreisen der Nationalen kenngelernt!**

Daher bemerken die Nationalen auch nicht das größte kultur-geschichtliche Ereignis, das sich seit Jahrzehnten weltweit vollzieht und nun in seine entscheidende Phase kommt – den geistig-kulturellen Paradigmenwechsel in den Wissenschaften, der Philosophie und der Religion hin zu einem ganzheitlich-spirituellen, kosmo-biologischen Gott-, Welt- und Menschenbild!

Seit Jahren sind wir sehr verwundert darüber, daß sich die Nationalen auch und gerade den vielen neuen kulturgeschichtlich sehr bedeutsamen Erkenntnissen um die großartige Vorgeschichte Europas und unserer atlantisch-germanischen Vorfahren gegenüber verschließen, welche doch für die Stärkung und Vereinigung der patriotischen Kräfte in Europa und für eine geistig-kulturelle Identitätsfindung der Europäer von so immens großer Bedeutung sind. Dies ist ein deutlicher Hinweis dafür, daß große Teile der Nationalen Szenen von V-Leuten gesteuert werden bzw. von westlichen Geheimdiensten als Sammelbecken geschaffen wurden, um die Gesellschaft besser im „Links“- und „Rechts“-Denkmodus polarisieren und die Patrioten pauschal als Rechtsradikale diffamieren zu können.

Die Stärke der Rechten und Nationalen Szenen ist das enorme Wissen über die neuere Geschichte, da sind sie wirklich firm, aber dann hört’s auch schon auf. Ansonsten bekommen sie von kaum irgendwelchen wesentlichen Entwicklungen etwas mit. Anstatt sich der dringend NOT-wendigen weltanschaulichen Auseinandersetzung zu stellen, dreschen die Nationalen die immer wieder gleichen dumpfen politischen Phrasen – was zu nichts führt, was niemand mehr hören kann und will, was völlig dämlich und kontraproduktiv ist!

Zudem sind die Nationalen Kreise und erst recht die neuen Nationalsozialisten untereinander völlig zerstritten, in viele unversöhnliche weltanschauliche Lager gespalten (z.B. in Pseudo-Christen [= Paulinisten], Christentums-Hasser, Folklore-Heiden usw.) und unwillig bzw. unfähig, wichtige neue Denkansätze aufzunehmen. Selbst die führenden Köpfe unter den Nationalen haben immer noch nicht begriffen, daß wir uns nicht nur in einem politischen Kampf, sondern in erster Linie in einem allgewaltigsten, die Existenz der europäischen Völker bedrohenden Kulturkampf befinden, in welchem erst einmal die geistig-kulturellen Fundamente erarbeitet und gefestigt werden müssen, welche die Patrioten Europas in den essentiellen Fragen auf einem größten gemeinsamen Nenner vereinen.

Daß vor einigen Jahren einige Intellektuelle aus totaler Einfallslosigkeit und Verlegenheit versuchten, den **Nationalsozialismus** wiederauferstehen zu lassen, war jedenfalls ein großer Rückschlag für den seit der Jahrtausendwende neu erwachten

Reichspatriotismus, denn ab da wurden die Reichspatrioten von für den dringend notwendigen europäischen Kulturkampf wirklich bedeutsamen Themen abgelenkt und weiter im oberflächlichen politischen und nationalen Denken gefangen gehalten. Außerdem wurde es dadurch den gutmenschlichen Systemlingen ermöglicht, sämtliche Patrioten weiterhin vor der Öffentlichkeit weiterhin als Nazis in die Rechts-Nationale Ecke drängen zu können.

In den Kreisen der deutschen Reichspatrioten haben sich in den letzten Jahren ganz entscheidende Veränderungen vollzogen – welche in Form der europäischen KULTURKAMPF-Bewegung nun auch auf der Straße in Erscheinung treten (siehe PEGIDA). Es ist erfreulich zu beobachten, daß die Patriotenkreise in ganz Europa immer weiter anwachsen, die Rechts-Nationalen Szenen zugleich aber immer bedeutungsloser werden!

Jedenfalls ist festzustellen und dies muß auch ganz deutlich gesagt werden: **Mit den „Nationalen“ ist heute und in Zukunft definitiv keine Revolution zu machen!** Sie blockieren seit Jahren wichtige Entwicklungen und die Verbreitung von wichtigen Wahrheitserkenntnissen, ihr Dasein und Wirken ist von Jahr zu Jahr immer kontraproduktiver geworden – sie stehen dem Befreiungskampf der europäischen Völker heute mehr oder weniger nur noch im Wege!

**Kommentar ASK:** Die Begriffe „Nationalstaat“, „Nationale“, „rechts-national“ usw. sind völlig abgedroschen und überholt, sie gehören in den Mülleimer der Geschichte. Es gilt sich nun der KULTURKAMPF- und der wahren REICHSIDEE zuzuwenden – echte Patrioten sind Reichspatrioten und Kulturkämpfer, aber keine „Nationalen“!

Wie die letzten Artikel der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* unzweifelhaft gezeigt haben, sind die Vertreter der Nationalstaatsidee und besonders die Nationalen, wenn man es genau nimmt, die **Steigbügelhalter der jüdisch-freimaurerischen Weltherrschaft!** Um das wirklich zu begreifen sollten sich die Nationalen, mal etwas tiefergehend mit diesen allgemeinverständlich geschriebenen Artikeln der letzten Wochen auseinandersetzen und mal ihre grauen Zellen mal etwas bemühen. In den nächsten Monaten werden unsere Königsberger Philosophen in kleinen Schritten immer weitere Artikel und Grundlagentexte veröffentlichen, die den dringend notwendigen Erkenntnisschritt von der fatalen Nationalstaatsidee zur Verwirklichung der wahren Reichsidee deutlich machen und möglich werden lassen.